

Schriften des Praxis- und Forschungsnetzwerks
der Hochschulen für den öffentlichen Dienst

7

Bernhard Frevel | Thomas Heinicke (Hrsg.)

Managing Corona

Eine verwaltungswissenschaftliche Zwischenbilanz



Nomos

Schriften des Praxis- und Forschungsnetzwerks
der Hochschulen für den öffentlichen Dienst

herausgegeben von

Prof. Dr. Joachim Beck
Prof. Dr. Jürgen Stember

Band 7

Bernhard Frevel | Thomas Heinicke (Hrsg.)

Managing Corona

Eine verwaltungswissenschaftliche Zwischenbilanz



Nomos



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-6833-2 (Print)

ISBN 978-3-7489-0932-3 (ePDF)

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

»Managing Corona« – wer hätte zu Beginn des Jahres 2020 gewusst, was hinter diesem Titel steckt? Wenn Sie dieses Buch heute aufschlagen, dann haben Sie eine nahezu unwirkliche Zeit hinter sich. Eine Zeit, die geprägt war von Unsicherheit, Sorgen und Ängsten. Und es vielleicht noch immer ist. Wie lange weiß niemand so genau.

Eine Pandemie durchzieht das Land. Plötzlich laufen die Dinge anders. Angst um die eigene Existenz breitet sich aus. Fragen zu sonst selbstverständlichen Dingen, wie die Versorgung mit Toilettenpapier, stellen sich. Entscheidungen und Regierungsbeschlüsse in Land, Bund und Kommune werden öffentlich infrage gestellt.

In dieser Zeit braucht es eine Konstante. Jemanden, der den Überblick behält, Struktur gibt, Vertrauen und Sicherheit schafft. Diesem Anspruch versucht der öffentliche Dienst mehr denn je gerecht zu werden. Unter schwierigen Bedingungen, und ja, auch nicht immer zu 100 % perfekt, müssen sich Gesundheits- und Ordnungsämter, die Polizei und viele weitere Behörden derzeit auf völlig neue Aufgabenbereiche und Herausforderungen einstellen. Abläufe werden von Grund auf neu durchdacht und aufgestellt.

Jetzt geht es um die Erfüllung der wichtigen Aufgaben der Daseinsvorsorge. Der öffentliche Dienst wird mehr denn je seiner Aufgabe gerecht, die Gesellschaft verantwortungsvoll durch eine solche Krise zu führen, zugleich die Struktur zu wahren und weitreichende Entscheidungen zu treffen. – Oder, wie es ein Kapitel in diesem Buch auf den Punkt bringt: Jetzt schlägt die Stunde der Exekutive.

Vielleicht schlagen Sie dieses Buch auf, um wertvolle Anregungen zum Umgang mit Corona in Ihrem Umkreis, Ihrer Behörde oder in Ihrer Organisation mitzunehmen.

Eventuell interessiert Sie aber auch eher die rechtliche Betrachtung all der getroffenen Maßnahmen, die unser Land in den letzten Monaten gelenkt haben.

Haben Sie Sorge um die psychische und physische Gesundheit Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ihrer Familienmitglieder oder Ihre eigene? Oder sehen Sie in der aktuellen Situation auch Chancen, beispielweise

Vorwort

im Vorantreiben der Digitalisierung? Für all die unterschiedlichen Blickwinkel werden Sie sicherlich fündig werden.

Mit dieser wissenschaftlichen Ausarbeitung und Begleitung des Corona-Krisenmanagements ist dieses Buch Vorreiter im öffentlichen Dienst, und ich lege es Ihnen mit besten Empfehlungen ans Herz.

Die Aktualität dieses Werkes ist von enormer Wichtigkeit, die Betrachtung aus wissenschaftlicher Sicht höchst notwendig.

Umso beeindruckter und stolzer bin ich, in welcher kurzen Zeit und unter welcher hohen Beteiligung die Kolleginnen und Kollegen der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen eine so umfangreiche und mit hoher praktischer Relevanz versehene Literatur geschaffen haben, die den verschiedensten Lebensbereichen als Grundlage dienen kann.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Martin Borntträger

Präsident der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW

Inhalt

Editorial: »Die größte Krise seit dem Zweiten Weltkrieg«(UN-Generalsekretär António Guterres) <i>Bernhard Frevel</i>	11
Die Allgemeinverfügung als zulässiges Steuerungsinstrument in der Coronakrise <i>Uta Hildebrandt</i>	23
Die Stunde der Exekutive? Die Pandemie und die Gewaltenteilung <i>Thomas Heinicke</i>	37
Rechtsstaatlichkeit in der Krise: Heiligt der Zweck die Mittel? <i>Stefanie Haumer/Christoph Keller</i>	51
Strafrecht in der Pandemie – Analyse einer dynamischen Entwicklung <i>Frank Hofmann</i>	63
Die ausgefallene Versammlung <i>Anne Frankewitsch</i>	75
Die Rechtspflicht zur Solidarität in der Corona-Krise <i>Ulrich Jan Schröder</i>	89
Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung und die Corona-Pandemie <i>Cornelia Fischer</i>	105
Kriterien der Verteilungsgerechtigkeit im Hinblick auf ärztliche und intensivmedizinische Versorgung <i>Kerstin Brixius</i>	117

Inhalt

Die Corona-Krise aus katastrophenrechtlicher Sicht <i>Jakob Schirmer</i>	131
Die Corona-Krise aus raumordnerischer und städtebaulicher Perspektive <i>Hendrik Schoen</i>	141
Hilfe – ich kann meinen Vertrag nicht erfüllen! – Auswirkungen der Corona-Krise auf bestehende Vertragsverhältnisse <i>Karsten Schmid</i>	151
Rechtliches Krisenmanagement an der Hochschule im Bereich von Lehre, Prüfungen und Berufungsverfahren <i>Christoph Görisch</i>	165
Rechtliche Aspekte der (mobilen) Telearbeit als Folge der Corona- Pandemie <i>Lars Oliver Michaelis</i>	179
Public Nudging und Corona <i>Lutz C. Kaiser</i>	193
Verschwörungstheorien in Zeiten der Corona-Pandemie <i>Susanne Benöhr-Laqueur</i>	203
Managing Corona im sozialen Brennpunkt: Berichte und Erfahrungen <i>Bettina Franzke</i>	217
Das Politikfeld Migration und Integration in der Corona-Pandemie <i>Henrique Ricardo Otten</i>	231
Kinderschutz in Zeiten von Corona <i>Emanuel John</i>	243
Ökonomische und psychische Belastungen infolge der Coronakrise <i>Stefan Hollenberg/Robert Becker</i>	255

Psychologische Perspektiven auf die politische Entscheidungsfindung unter Unsicherheit und bürgerschaftliche Reaktionen in der Coronakrise	269
<i>Stefan Hollenberg/Judith Heße-Husain</i>	
Kultur in Zeiten der Krise	283
<i>Thorben Winter</i>	
Relevanz von Kultur und Sport für die Resilienz einer Stadtgesellschaft	295
<i>Jürgen C. Pfitzner/George Tulbure</i>	
Sicherheitspolitik neu denken – auf dem Weg zu einer »Health Security«? Impulse für die nationale Strategiedebatte	307
<i>Christian Kromberg/Christian Endreß</i>	
Auswirkungen der Pandemie auf die Kriminalitätsentwicklung	321
<i>Gina Rosa Wollinger/Alexander Werner/Felix Bode</i>	
Die »Corona-Rezession« und ihre ökonomischen Auswirkungen auf die Städte und Kreise in Nordrhein-Westfalen	335
<i>Oliver Lerbs/Matthias Peistrup/Carsten Pohl</i>	
Wie sollte der Staat die Versorgung mit lebenswichtigen Gütern sicherstellen? Sind dirigistische Markteingriffe entbehrlich?	347
<i>Robert Arnold</i>	
Digitalisierung – Chance in der Krise	361
<i>Sabine Rinck</i>	

